Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Friedrich Karl Wilhelm Schneider

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Friedrich Karl Wilhelm Schneider

Pädagoge

* 28. Oktober 1881, # 14. März 1974

1901 Eintritt in den Schuldienst,

1918 Dr. phil.,

1923 Habilitation und Privatdozent für Pädagogik an der Universität zu Köln,

1926 Dozent an der Pädagogischen Akademie in Bonn,

1928 Professor für Pädagogik und Psychologie an der Pädagogischen Akademie in Bonn,

1940 Lehrverbot wegen „politischer Unzuverlässigkeit“,

1946 Honorarprofessor für Pädagogik in Salzburg,

1946 - 1953 Leiter des Instituts für Vergleichende Erziehungswissenschaft in Salzburg,

1947 Gastprofessor an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ,

1948 Gastprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1949 - 1961 ordentlicher Professor für Erziehungswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Stübig, Heinz, Schneider, Friedrich Karl Wilhelm, in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 291 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 19.04.2021)

Schneider, Friedrich, in: Körner, Hans-Michael (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Biographische Enzyklopädie, Bd. 3: P - Z, München 2005, S. 1756.

GND: 119408171

VIAF: 100898688

Empfohlene Zitierweise: Friedrich Karl Wilhelm Schneider, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29474. Letzter Zugriff am 14.05.2024.